Gebäudeautomation 4.0 Dezentral. Einfach. Zukunftsweisend.

Das powerIO-System ermöglicht eine effizientere Steuerung, ein besseres Monitoring sowie eine sicherere Betriebsführung als bisherige konventionelle Systeme.
Es ist kompatibel mit jeder ethernetfähigen SPS, DDC oder GLT und somit unabhängig von Regelungssystem-Anbietern. Das Installationssystem bietet eine hohe Kompatibilität mit Sensoren und Aktoren der führenden Hersteller und ist um gängige Protokolle erweiterbar.

Kommunikation schafft Transparenz

powerIO-Box - das Herzsstück: Es stehen bis zu fünf RS485 Ports zur Verfügung. Alle Ports können mit getrennten Baudraten und Parametern über Web/App konfiguriert werden. Von der zentralen SPS/BMS-Steuerung lassen sich via Modbus TCP oder Bacnet IP alle Sensoren/Aktoren abfragen. Dabei agiert die powerIO-Box direkt als transparentes "Serial to IP"-Gateway, ohne ein Mapping durchzuführen.

powerIO-App: Das Smartphone wird durch die App zum Messgerät. Damit haben Anwender die Kontrolle über die kommunikative Sensorik. Sie können herstellerübergreifend Geräte in Betrieb nehmen und testen. Über die Verbindung per WLAN sind der Handeingriff und verschiedene Servicefunktionen möglich.

Klassische, nicht kommunikative Teilnehmer werden über RIO-Erweiterungsboxen angebunden und somit zum Bus-Teilnehmer. Heizkreisverteiler zur Ansteuerung von thermischen Antrieben für Fußboden- oder Betonkernheizungsverteiler und Brandschutz-klappen-Module u. a. mit AMP-Anschluss runden das Sortiment ab. Über Erweiterungsplatinen lassen sich Busprotokolle wie MBus und KNX umsetzen. Auch zukünftige Entwicklungen, die der Markt vorgibt, können so adaptiert werden.

Steuerung nach IEC 61131-3

Optional wird aus jeder powerlO-Box eine CODESYS Steuerung. Die erste Box im Feld kann den Platz als zentrale Steuerung oder Raumcontroller einnehmen. Ausführliche Bibliotheken für kommunikative Aktoren und Sensoren sowie HVAC/HLK-Anwendungen stehen für alle CODESYS-basierenden Steuerungen als Download zur Verfügung.

